NEUES BAUEN TIROL 2012

Beteiligung 71 Projekte

Jury Bettina Brunner, Maria Flöckner, Christian Kühn

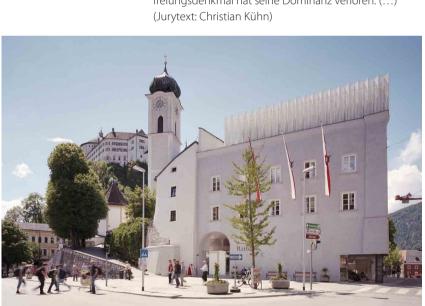
Jurierung Juli 2012 Seit 1996 werden alle zwei Jahre vorbildliche Bauten in Tirol ausgezeichnet. Von den 71 in diesem Jahr eingereichten Projekten wurden 22 in die engere Wahl aufgenommen und besichtigt. Die Jury vergab drei Auszeichnungen und sechs Anerkennungen an Bauten, die dem Kriterium einer besonders vorbildlichen Auseinandersetzung mit den architektonischen Herausforderungen unserer Zeit sowohl in ästhetischer als auch in innovatorischer Hinsicht entsprechen.

Auszeichnung

Projekt: Eduard Wallnöfer Platz, Innsbruck, 2008-2011 Architektur: LAAC Architekten, Innsbruck / Stiefel Kramer Architecture, Wien, in Zusammenarbeit mit Künstler Christopher Grüner, Innsbruck Foto: © Günter Richard Wett

Die Neugestaltung hat die historischen Spannungen nicht kaschiert, sondern transparent gemacht. Den Aufmarschplatz vor dem Landhaus gibt es nach

wie vor, aber wenn die Tiroler Schützen gerade nicht aktiv sind, verwandelt er sich in ein Wasserspiel, das aus zahlreichen Düsen kleine Wasserbögen in die Luft schießt, durch die im Sommer die Kinder laufen. Das Befreiungsdenkmal hat seine Dominanz verloren. (...)



Auszeichnung

Projekt: Rathaus und Stadtplatz Kufstein, 2008 - 2011 Architektur: Rainer Köberl, Innsbruck / Giner + Wucherer, Innsbruck Foto: © Lukas Schaller

Das Bildsteinhaus und das Paramentstöckl "stehen fein da". Kein formales Palaver, wenn man sich vom oberen Markt her nähert. Eher Präsenz, wie auch der runde Festungskörper und die nahe aufstrebende Kirche und der am Hausfuß beginnende Kirchenweg. Man fühlt die Begrenzung eines örtlichen Bereichs, aber auch die Aufforderung, sich diesen zu erschließen. (...)
(Jurytext: Maria Flöckner)





Auszeichnung

Projekt: BTV – Zweigstelle Mitterweg, Innsbruck, 2009 - 2011

Architektur: Rainer Köberl / Christopher Perktold, Innsbruck

Foto: © Lukas Schaller

(...) Die Idee aus den gesetzlichen Grenzabständen die Form eines Baukörpers zu generieren und dabei auf jeden bürokratischen Automatismus zu verzichten, muss als die hohe Kunst der Umsetzung dieses starken Architekturkonzeptes hervorgehoben werden. Dieses Projekt hat eine außerordentliche Dichte an nachvollziehbaren Ansätzen, die inhaltlich stimmen und formal mit großem Können umgesetzt wurden.

(Jurytext: Bettina Brunner)

Die sechs Anerkennungen gingen an folgende Projekte:

BRG in der Au / Einkaufszentrum West, Innsbruck, Architektur: reitter_architekten, Innsbruck / Eck & Reiter, Innsbruck; Erweiterung Hauptschule Rattenberg, Architektur: Daniel Fügenschuh, Innsbruck; Wohnanlage Probstenhofweg, Innsbruck, Architektur: ARGE reitter – bortolotti_cede, Innsbruck; Tiflisbrücke Innsbruck, Architektur: Hans Peter Gruber, Innsbruck / Tragwerksplanung: Thomas Sigl, Innsbruck; Freiraum Ahorn, Ahornplateau, Mayrhofen, Architektur: M9 Architekten – Antonius Lanzinger, Innsbruck; Gaislachkoglbahn, Sölden, Architektur: obermoser arch-omo, Innsbruck.